Junge Pianisten begeistern Ruhstorfer Senioren

Ruhstorf. Immer wieder gerne besucht wird der Konzertnachmittag im Ruhstorfer Pfarrzentrum, den die Klavierschule Ludmilla Ackbarow seit über 20 Jahren organisiert. Auch heuer fanden sich zahlreiche Senioren ein und lauschten aufmerksam dem Vortrag der jungen Pianisten. Nach langen Vorbereitungswochen hatten die Schüler ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Nach einer kurzen Begrüßung übernahm Julia Noll die Moderation des Nachmittags . Zu Beginn des Konzerts durften die Kleinsten ihr Können unter Beweis stellen. Victoria Buchhammer meisterte souverän ihren ersten Auftritt, auch Andreas Moosbauer und Amelie Danninger begeisterten mit ihrem mal stimmungsvollen, mal klangvollen Vortrag der einstudierten Stücke. Bildhaft dargeboten von Eric Breitschwert wurde ein vierhändiges Wiegenlied. Und Julian Seibold überzeugte unter anderem mit einem Walzer. Mühelos meisterte danach Liliane Ortner „Thema mit Variationen" (Kuhlau). Mit dem vierhändigen „Hänsel und Gretel", munter präsentiert von Anna Rosa Desch, ging es im Programm weiter. Mit viel Feingefühl ließ Julia Noll das bekannte Stück „Der Schwan" (Saint-Saens) durch den Raum klingen, bevor Tobias Seibold mit dem beeindruckenden Vortrag der Titelmusik von Forrest Gump den Konzertnachmittag beendete. Über ein gelungenes Konzert freute sich Klavierlehrerin Ludmilla Ackbarow mit ihren Schülern, die mit lang anhaltendem Applaus und kleinen Geschenken für ihren Fleiß und ihr Bemühen belohnt wurden. – red/Foto: red

27.6.17